



## PRESSEINFORMATION

# DIE ELBPHILHARMONIE HAMBURG

## SPLEKTAKULÄRE ARCHITEKTUR FÜR DIE BESTE MUSIK DER WELT

**Im Januar 2017 wurde die Elbphilharmonie Hamburg eröffnet. Im Strom der Elbe gelegen und an drei Seiten von Wasser umgeben, ist das Konzerthaus seitdem Anziehungspunkt für alle Hamburger und für Gäste aus der ganzen Welt. Das spektakuläre Gebäude vereint zwei Konzertsäle, einen großen Musikvermittlungsbereich, Gastronomie, ein Hotel mit 244 Zimmern, 45 Privatwohnungen und die öffentlich zugängliche Plaza, die Besuchern einen einmaligen Panoramablick über die gesamte Stadt bietet. Künstlerische Qualität, Vielfalt und Zugänglichkeit prägen das musikalische Programm von Hamburgs neuem Wahrzeichen.**

Entworfen wurde die Elbphilharmonie vom Schweizer Architekturbüro Herzog & de Meuron. Auf einen Backsteinsockel – den Kaispeicher A, der zwischen 1963 und 1966 errichtet und als Tee-, Tabak- und Kakaolager genutzt wurde – setzten die Architekten einen gläsernen Neubau, dessen kühn geschwungene Dachlandschaft sich an ihrer höchsten Stelle 110 Meter hoch in den Himmel erhebt. Erbaut an der westlichen Spitze der Hafencity, Europas größtem innerstädtischen Stadtentwicklungsprojekt und in direkter Nachbarschaft zum UNESCO-Welterbe Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus gelegen, wirkt die Elbphilharmonie als Architektur gewordenen Symbol für die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt.

### **Die Plaza: In 37 Meter Höhe die Stadt spüren**

Der zentrale Begegnungsort in der Elbphilharmonie ist die Plaza, die Fuge zwischen Kaispeicher und Neubau. Hier befindet sich eine öffentlich zugängliche Aussichtsplattform. Bereits der Weg hinauf ist ein Erlebnis: Eine etwa 80 Meter lange, leicht gewölbte Rolltreppe führt die Besucher einmal längs von Ost nach West durch das Gebäude. Auf der Plaza selbst, auf 37 Metern Höhe, eröffnet sich ein überwältigendes Panorama über die Stadt und den Hafen. Ein Außenrundgang führt einmal um das gesamte Haus. Im Innenbereich befinden sich die Hotel-Lobby, der Elbphilharmonie Shop, das Take-Away-Café »Deck & Deli« und die Aufgänge zu den beiden Konzertsälen. Die Plaza der Elbphilharmonie heißt alle Hamburger und Gäste von nah und fern gleichermaßen willkommen, auch unabhängig von einem Konzertbesuch. Der vom Principal Sponsor der Elbphilharmonie SAP entwickelte »Smart Table«, ein kreisrunder, großer Tisch mit einer berührungsempfindlichen Glasplatte, der von drei Positionen aus simultan bespielt werden kann, bietet den Besuchern interaktive Erkundungsmöglichkeiten der Architektur, des künstlerischen Programms sowie der Nachbarschaft der Elbphilharmonie. Der Spontanbesuch der Plaza für Einzelpersonen ist kostenlos, die Reservierung eines festen Zeitslots vorab im Internet kostet 2 Euro pro Person. Für Gruppen gelten gesonderte Tarife (siehe <https://www.elbphilharmonie.de/de/plaza-tickets>).



## **Der Konzertbereich: Das Herz der Elbphilharmonie Hamburg**

Das Herz der Elbphilharmonie ist der große Konzertsaal, der sich zwischen dem 12. und dem 16. Stockwerk des Gebäudes 25 Meter in die Höhe erhebt. Wie auf Weinbergterrassen sind dort 2.100 Plätze um die Bühne angeordnet, die etwas nach hinten versetzt in der Mitte des Saales liegt. Kein Zuhörer ist weiter als 30 Meter vom Dirigenten entfernt. Die außergewöhnliche Nähe zum Geschehen macht diesen Klang-Raum zu einem Ort für unvergessliche musikalische Begegnungen. Für die optimale Akustik, die der weltweit gefragte japanische Experte Yasuhisa Toyota verantwortet, haben die Architekten gemeinsam mit ihm eine besondere Wand- und Deckenstruktur entwickelt – die sogenannte Weiße Haut. 10.000 millimetergenau und individuell gefräste Gipsfaserplatten streuen den Schall gezielt in alle Winkel. Im Großen Saal zieht zudem eine Reihe mächtiger Orgelpfeifen die Blicke auf sich. In dem dahinterliegenden Raum auf der Westseite des Saals hat die traditionsreiche Bonner Orgelbaufirma Klais auf 15 mal 15 Metern das Pfeifenmaterial der Konzertorgel untergebracht. Im Reflektor über der Bühne befindet sich zudem noch ein kleines Fernwerk mit vier Registern. Insgesamt besteht die Orgel aus 4.765 Pfeifen. In der Regel wird sie von einem viermanualigen Spieltisch von der Bühne aus angesteuert.

Im 10. Stock der Elbphilharmonie liegt der Kleine Saal. In diesem intimeren und vielseitig nutzbaren Raum sorgt eine elegant gefräste Holzverkleidung – ebenfalls mitkonzipiert vom Akustiker Toyota – für den perfekten Klang. Ausgerichtet für 550 Besucher ist der Kleine Saal der ideale Ort für Kammermusik-, Lieder- und Soloabende sowie Jazz- und Weltmusikkonzerte. Die komplett in die Rückwand einfahrbare Tribüne, eine flexible Bestuhlung sowie von der Decke herabziehbare textile Akustikbanner ermöglichen viele weitere Nutzungen vom Ballsaal bis zum Elektro-Club.

Im ehemaligen Kaispeicher beherbergen die Kaistudios den Musikvermittlungsbereich der Elbphilharmonie. In mehreren Räumen wird das Musikmachen hier zum aktiven Erlebnis, Tag für Tag von früh bis spät und für Menschen aller Altersgruppen. Die Kaistudios sind auch das Zuhause der Elbphilharmonie Instrumentenwelt, in der Kinder und Erwachsene in diversen Workshops Instrumente aus aller Welt ausprobieren können. Der größte dieser Räume, das Kaistudio 1, wird als dritter Saal auch für Veranstaltungen genutzt. Er bietet etwa 150 Zuhörern Platz.

## **Musik für alle**

Der Auftrag, Musik für alle Menschen zugänglich, nahbar und erfahrbar zu machen, wurde der Elbphilharmonie quasi ins Stammbuch geschrieben. Deshalb sind die Konzerte vielfarbig und kontrastreich und frei von künstlerischen Scheuklappen programmiert. Orchesterkonzerte und konzertante Opnauaufführungen mit den besten Orchestern der Welt, Klavier-, Streichquartett- und Liederabende sind ebenso zu erleben wie Weltmusik, Elektro oder Pop. Internationale Stars prägen den musikalischen Herzschlag des Hauses genauso wie die Künstler und Ensembles der Stadt. Das NDR Elbphilharmonie Orchester ist Residenzorchester der Elbphilharmonie. Zum Ende der Saison 2017/18 verließ der langjährige Chefdirigent Thomas Hengelbrock das Orchester, die Saison 2018/19 bestreitet



das Orchester ohne Chefdirigent. Mit Beginn der Spielzeit 2019/2020 wird Alan Gilbert die Position übernehmen. Das Ensemble Resonanz ist das Ensemble in Residence der Elbphilharmonie; den Großteil seiner Konzerte spielt es im Kleinen Saal.

Als Tor zur Welt der Musik ist die Elbphilharmonie Hamburg mehr als nur ein klassisches Konzerthaus: Ihr umfangreiches Musikvermittlungsprogramm mit Konzerten für Kinder und Familien, Mitmachprojekten und Workshops für alle Altersklassen macht sie zu einem quicklebendigen Ort für musikalische Begegnungen unterschiedlichster Art.

Hamburg hat eine lange und bedeutende Musikgeschichte, die sich vom Barock an lückenlos bis in die Gegenwart erstreckt. Komponisten wie C.P.E. Bach, Telemann, Brahms, Mendelssohn, Mahler, Goldschmidt, Ligeti oder Schnittke wurden entweder in Hamburg geboren oder haben in der Stadt entscheidende Phasen ihres künstlerischen Lebens verbracht. Ihre Namen prägen das Selbstverständnis Hamburgs. Staatsoper, Laeishalle, zahlreiche Festivals, Musicals und eine einzigartige Clubszene bieten musikalische Vielfalt auf höchstem Niveau und zeugen von einer kreativen, lebendigen Musiklandschaft. In der Elbphilharmonie hat sie ihren weithin sichtbaren Kristallisationspunkt gefunden.

Spektakuläre Architektur, musikalische Vielfalt, Offenheit und Zugänglichkeit für alle – die Elbphilharmonie weitet den Blick durch jenes Tor zur Welt, als das die Stadt sich schon seit Generationen selbst begreift.

#### **Weitere Informationen zur Elbphilharmonie Hamburg:**

Infos und Tickets: [www.elbphilharmonie.de](http://www.elbphilharmonie.de)  
Facebook: [www.facebook.com/elbphilharmonie.hamburg](https://www.facebook.com/elbphilharmonie.hamburg)  
Twitter: [www.twitter.com/elbphilharmonie](https://www.twitter.com/elbphilharmonie)  
Instagram: [www.instagram.com/elbphilharmonie](https://www.instagram.com/elbphilharmonie)

Pressebereich der Elbphilharmonie Hamburg inklusive aktueller Fotos zur redaktionellen Nutzung unter [www.elbphilharmonie.de/presse](http://www.elbphilharmonie.de/presse).

#### **Pressekontakt:**

Tom R. Schulz, Jan Reuter und Pauline Hahn  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: +49 40 357 666 258 / -275 / -375  
[presse@elbphilharmonie.de](mailto:presse@elbphilharmonie.de)  
[www.elbphilharmonie.de/presse](http://www.elbphilharmonie.de/presse)